

Prüfbericht Nr. **55011516** (12. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5J X 20 H2 Typ TN16-8520
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
 Typ TN16-8520
 Radgröße 8.5J X 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6- Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6- Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E/Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø64,1 dunkelrot	5/114,3/64,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F/Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	1/2016
CV	TN16-8520 / CV / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2100	3/2017
5G	TN16-8520 / 5G / Ø72,6 - Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2380	1/2016
5G	TN16-8520 / 5G / TEØ72,6 - Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2380	1/2016
5G	TN16-8520 / 5G/Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2380	1/2016
5G	TN16-8520 / 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2380	1/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50601
 Herstellerzeichen TOMASON
 Radtyp und Ausführung TN16-8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5J X 20 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

Prüfbericht Nr. **55011516** (12. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5J X 20 H2 Typ TN16-8520
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 2 von 3

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	30	720	2100	FE	-	-
5E	5/112/72,6	45	720	2100	FE	-	-
5F	5/114,3/72,6	40	720	2100	FE	-	-
CV	5/115/70,2	40	720	2100	FE	-	-
5G	5/120/72,6	35	750	2100	FE	-	-
5G	5/120/72,6	35	750	2380	FE	11/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
5E	5/112/72,6	45	720	225/30R20
5F	5/114,3/72,6	40	720	225/30R20
5G	5/120/72,6	35	750	225/30R20
CV	5/115/70,2	40	720	225/30R20

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en
5E	5/112/72,6	45	750	305/50R20	FE
5G	5/120/72,6	35	750	305/50R20	FE

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5G ET35 betrug 13,32 kg.

Prüfbericht Nr. **55011516** (12. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5J X 20 H2 Typ TN16-8520
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Januar 2016
Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im März 2017

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	07.09.2015
	mit Änderung vom	19.02.2018
Radzeichnung	TN16-8520	11.05.2015
	mit Änderung vom	11.09.2017
Zubehör	Nr.ZUB2020/2	11.02.2021
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. Februar 2025



Tufan

00442665.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55011516 (12. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5J X 20 H2 Typ TN16-8520
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte